

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0944/2012**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 05.06.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Heiner Geißler, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung	27.06.2012	Entscheidung

Betreff:

**Bericht zur Ordnung im Bereich Theaterpark Gießen
 - Antrag der FW-Fraktion vom 03.06.2012 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung einen ausführlichen Bericht über nachstehende Fragen zu geben:

1. Wird die Rattenplage entlang der Wieseck im Bereich der Innenstadt - insbesondere im Bereich des Theaterparks - bekämpft, und wenn ja mit welchem Erfolg?
2. Ist dem Magistrat bekannt, dass mittlerweile auch im Bereich des Theaterparks Drogen gedealt werden, und welche Maßnahmen hat der Magistrat dagegen unternommen, bzw. wird der Magistrat unternehmen?
3. Ist das Ordnungsamt bei besonderen Anlässen (z.B. verkaufsoffene Sonntage) auch über die normalen Dienstzeiten hinaus besetzt und erreichbar?
4. Wird bei den besonderen Anlässen (siehe Punkt 3.) auch das Einhalten der Parkordnung für Kfz kontrolliert, so dass auch im Gefährdungsfall (z.B. Feuerwehreinsatz, Rettungswesen usw.) die Zufahrt zu den betroffenen Gebieten uneingeschränkt möglich ist?
5. Werden die Parkkontrollen in dem betroffenen Gebiet auch außerhalb der regulären Dienstzeiten (z.B. in den frühen Abendstunden) in unregelmäßigen Abständen durchgeführt?“

Begründung:

Gerade im Bereich des Theaterparks und der umliegenden Straßen hat es in letzter Zeit vermehrt Klagen gegeben. So gibt es u.a. Beschwerden darüber, dass im Theaterpark mittlerweile sogar

am Tage Ratten gesichtet werden. Außerdem werden im Bereich des Theaterparks vermutlich Drogen gedealt.

Bei verkaufsoffenen Sonntagen und anderen großen Veranstaltungen ist es vorgekommen, dass das Ordnungsamt der Stadt Gießen telefonisch nicht erreichbar war um akute Ordnungsgefährdungen zu melden und abstellen zu lassen. Außerdem ließ sich beobachten, dass auch in Parkverbotszonen so gravierend falsch geparkt wurde, dass die Zufahrt für den Einsatz von Rettungswagen oder der Feuerwehr nicht mehr gewährleistet war. Dies gilt insbesondere für den Bereich entlang des Theaterparks (Goethestraße, Plockstraße, Johannesstraße, Neuen Bäue). Auch in „normalen“ Zeiten wird sich nicht an die Parkordnung gehalten. Gerade am Abend ist die Parksituation in der Plockstraße katastrophal.

Heiner Geißler
Fraktionsvorsitzender